

Mitteilungsvorlage

Elternzeit- und Wiedereinstiegsmanagement

Beratungsfolge

	Gremium	Sitzungstermin	Beratungsform
1	Haupt-, Finanz- und Beteiligungsausschuss	23.04.2015	Kenntnisnahme

Öffentlichkeit

Die Beratung erfolgt in öffentlicher Sitzung.

Federführung

0.04 Gleichstellung von Mann und Frau

Beteiligte Stellen

Finanzielle Folgen und Auswirkungen

Voraussichtlicher Aufwand und voraussichtliche Auszahlungen im laufenden Jahr und in Folgejahren

keine

Die erforderlichen Haushaltsmittel sind im Ergebnis- und Finanzplan enthalten
entfällt

Produkt(e)

01.03.01 Gleichstellung von Frau und Mann

Mitteilung der Verwaltung

Die nachfolgende Information wird zur Kenntnis genommen.

Seit 2008 fördert das Land NRW (MGEPA) Einzelprojekte zum Thema beruflicher Wiedereinstieg im Rahmen der Förderkulisse „NetzwerkW“. Die Stadt Remscheid, FD Gleichstellung von Frau und Mann, hat sich mit unterschiedlichen Projekten beteiligt und auch in 2013 wieder einen Zuschlag erhalten. Das Projekt wurde im Wesentlichen in 2014 realisiert. Der Schwerpunkt lag in Remscheid speziell auf der Seite der Unternehmen. Fachkräftesicherung hat für Remscheid eine besonders hohe Bedeutung und es liegt nahe, gut ausgebildete Frauen langfristig an den Betrieb zu binden.

„Zurück in den Beruf nach einer Familienphase“ war lange Zeit ein Thema, das nur die betroffenen Frauen und wenige betroffene Männer interessierte. Alles musste selbst organisiert werden und nur mit viel Glück und großer Anstrengung gelang ein erfolgreicher Wiedereinstieg. Doch heute stellen sich auch viele Betriebe dieser Herausforderung: Wer auf seine gut ausgebildeten Mitarbeiterinnen nicht lange verzichten will, macht sich längst Gedanken darum, wie diese auch während einer Eltern- oder Pflegezeit für den Betrieb gehalten werden können.

Hierbei werden die Betriebe nun unterstützt durch Beispiele guter Praxis, wertvolle Tipps und eine Checkliste für eine Infomappe für werdende Eltern. Astrid Vornmoor von Vornmoor-Consult hat Remscheider Betriebe befragt und die Informationen zusammen getragen. Personalverantwortliche von fünf Remscheider Unternehmen - Alexanderwerk AG, IKS Klingelnberg GmbH, Paul Schulten GmbH&Co.KG, Sana Klinikum Remscheid GmbH und Vaillant GmbH - haben sich in diesem Zusammenhang für ein Elternzeit- und Wiedereinstiegsmanagement in der betrieblichen Praxis ausgesprochen.

Kontakthalteprogramme, betriebliche Kinderbetreuung, Kinderbetreuung zu Randzeiten, flexible Arbeitszeiten aber auch eine familienfreundliche Unternehmenskultur spielen dabei eine große Rolle. „Die Betriebe wünschen sich im Gegenzug auch Flexibilität von den Mitarbeiterinnen. Die oft gewünschte sogenannte Betonarbeitszeit von 8 – 12 Uhr steht einem gelungenen Einstieg entgegen“, so die Verfasserin.

Das Faltblatt mit der Checkliste wurde an über 100 Remscheider Unternehmen versandt und z.B. bei der Personalleiterkonferenz des Arbeitgeberverbandes und den Wirtschaftsunioren vorgestellt.

Abgeschlossen wurde das Projekt im Oktober 2014.

Mast-Weisz
Oberbürgermeister

Anlage(n)

Wiedereinstiegsmanagement_Faltblatt-und-Checkliste_270814